

Bewerbungsverfahren mithilfe Dritter

Verantwortlicher:

Freistaat Sachsen, Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst,
vertreten durch den Staatsbetrieb Sächsische Staatstheater –
Staatsoper Dresden und Staatsschauspiel Dresden, Theaterplatz 2, 01067 Dresden,
diese vertreten durch die Geschäftsführung

Datenschutzbeauftragter:

DID Dresdner Institut für Datenschutz
DS-Beauftragter@saechsische-staatstheater.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Im Rahmen unseres Bewerbungsmanagements nutzen wir auf der Suche nach und zur Auswahl geeigneter Bewerber ggf. Informationsplattformen Dritter. Hierfür verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, welche insbesondere bei künstlerischer Tätigkeit auch Bild-/ Ton- oder Videomaterialien sein können.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO erforderlich.

Die Verarbeitung ist für die Anbahnung des Beschäftigungsverhältnisses gem. Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG erforderlich.

Eine über das aktuelle Bewerbungsverfahren hinausgehende Speicherung bzw. eine Weitergabe an Dritte bedingt eine Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Quelle der personenbezogenen Daten:

Recruiting-Kanäle, insbesondere: Website der Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung Sachsen e.V.; Website muv.ac GmbH

Kategorien von Empfängern:

Personalabteilung und ausgewählte Mitarbeiter der jeweiligen Fachabteilung, sowie die Geschäftsführung

Personalrat im Rahmen der Mitbestimmung zur Einstellung gemäß §§ 79 Sächsisches Personalvertretungsgesetz - SächsPersVG

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Die Löschung erfolgt grundsätzlich spätestens nach 6 Monaten sofern uns keine Einwilligung zur längeren Speicherung vorliegt. Wir behalten uns vor, die Unterlagen gem. § 21 Abs. 5 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) für die Dauer von 2 Monaten plus vertretbarer Bearbeitungszeit aufzubewahren.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DSGVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DSGVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Ohne Ihre Bereitstellung dieser Daten ist die Beteiligung am Auswahlprozess und somit auch keine Beschäftigung an den Sächsischen Staatstheatern möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.